

**deutsch – russisches
ANIMATIONSFILMPROJEKT**
„Unsere gemeinsame Welt“



Inhalt

Konzept	3
Termine	3
Teilnehmer	4
Veranstalter, Partner und Förderer	13
Kontakt	15

Konzept

„Unsere gemeinsame Welt“

Hintergrund und Entstehung des deutsch-russischen Animationsfilmprojekts

Die moderne Welt besteht aus einer Vielzahl kultureller, politischer und zwischenmenschlicher Stereotype und Vorurteile. Um interkulturelle Barrieren in Zukunft abzubauen und im besten Fall verschwinden zu lassen, ist es wichtig, diese bereits jetzt mit jungen Menschen zu diskutieren. Sie sind diejenigen, die in 10 Jahren als Erwachsene unsere Welt zum Besseren ändern können. Sie sind außerdem in diesen Stereotypen noch nicht so fest verhaftet, sind offen für Neues und beginnen erst, ihre Beziehungen mit der Welt und zur Welt aufzubauen. Der Abbau von verschiedenen in einer Gesellschaft existierenden Stereotypen ist daher im Kindes- und Jugendalter besonders effektiv. In unserem Projekt „Unsere gemeinsame Welt“ möchten wir Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren aus Deutschland und Russland eine Plattform bieten, um zusammen kreativ zu werden und über die internationale Teamarbeit nachhaltige, grenzüberschreitende und auf gemeinsame Erlebnisse basierende Kontakte zu knüpfen. Bezugspunkt für das Projekt ist die Welt der Animationsfilme, die vergleichbar mit der kindlichen Fantasiewelt ist, weil sie Platz für Spiele lässt und in ihr alles möglich ist.

Unsere zehn jungen russischen und deutschen Teilnehmenden produzieren im Rahmen des Projekts einen eigenen 5- bis 7-minütigen Animationsfilm, der im Anschluss in Moskau präsentiert und als Beitrag zu Animationsfilmfestivals eingereicht werden wird. Die Kinder werden bei der Ausarbeitung zwar von Pädagogen angeleitet und bei der Kommunikation untereinander unterstützt, sind in Bezug auf Inhalt und Ausgestaltung des Films jedoch völlig frei in ihrer Kreativität. Die Filmproduktion umfasst die Einigung auf das Setting, den Handlungsstrang und die handelnden Figuren, das Zeichnen der Szenen und ihre Aufnahme sowie nicht zuletzt die musikalische Untermalung.

Kreativer Rahmen für unser Projekt ist das Thema *Zukunft*. Indem unsere jungen Künstler ihre Vorstellungen vom zukünftigen Zusammenleben auf der Erde oder auch darüber hinaus kommunizieren, reflektieren sie ihre gegenwärtigen Lebensverhältnisse, überdenken sie die sozialen, kulturellen, politischen Beziehungen der Menschen untereinander, zur Natur und Umwelt und machen sich die für sie auch in unserer Zukunft wesentlichen Werte bewusst.

Termine

- 1. 07. August – 14. August:**
Workshop in Berlin: Einigung auf Drehbuch, Personen, Aufgabenverteilung
- 2. 14. August – 28. Oktober:**
Selbstständige Arbeit: Bearbeitung der Aufgaben, Absprachen via Internet
- 3. 29. Oktober – 04. November:**
Workshop in Novorossiysk: Aufnahme des Films, Musik- und Toneinspielung
- 4. 04. November – 13. Dezember:**
Postproduktion
- 5. 14. Dezember:**
Präsentation in Moskau: Projektteilnehmer stellen das Endergebnis vor

Teilnehmer

Betreuer



Olga Dunaevskaya **Künstlerische Leitung**

Olga ist gelernte Kinderpsychologin und hat sich auf die Arbeit mit Vorschul- und jungen Schulkindern spezialisiert. Durch ihre offene Haltung gegenüber Kunsttherapieformen ist sie zum Animationsfilm gelangt. Unter dem Dach der „Wolkigen Animationsfilmschule“ begleitet und initiiert sie nun schon seit mehreren Jahren, gemeinsam mit Nikolai Punco, verschiedene Filmprojekte und setzt sich für die Verbreitung von Animationsfilmen ein. Sie entwickelt u.a. speziell auf die Arbeit mit Kindern ausgerichtete Animationsfilmtechniken, bietet Weiterbildungskurse für Pädagogen an und arbeitet zusammen mit führenden russischen Animationsstudios. Aus ihrer Tätigkeit sind eine Vielzahl von Animationsfilmen, Wettbewerben, Artikel und Lehrbücher für Kinder und Pädagogen entstanden. Mit ihrer Animationsfilmschule haben Olga und Nikolai einen kreativen Raum geschaffen, in dem stetig innovative Projekte zum Leben erweckt werden. Zu ihnen zählt auch das deutsch-russische Animationsfilmprojekt „Unsere gemeinsame Welt“.



Nikolai Punco **Methodiker / Experte / Pädagoge**

Nikolai hat das Studium zum Informatiklehrer absolviert und ist als Erfinder von Computerspielen zur Sprachförderung junger Kinder bekannt. Mit Hilfe von kleinen animierten Geschichten entwickelt er elektronische Fibeln für Vorschulkinder und Erstklässler. Die für die Umsetzung seiner Ideen benötigten technischen Geräte konstruiert er selbst. Seine von ihm erfundenen Arbeitstische zur Aufnahme von Animationsfilmen gehören in mehr als 50 Filmstudios in Russland zum Inventar. Gemeinsam mit Olga Dunaevskaya ist er Begründer und Leiter mehrerer Animationsstudios in Moskau und im Moskauer Gebiet. In Zusammenarbeit unterrichten sie Lehramtsstudierende und Pädagogen in den *Grundlagen der Animationsfilmproduktion für Kinder*. Daneben haben sie sich auch als Autoren des Buches *Geheimnisse der Kinderanimationsfilme* einen Namen gemacht.



Natalja Fedorova
Produktionsleitung Novorossiysk

Natalja ist Leiterin des Zentrums für die Entwicklung von Kinder- und Animationsfilmen „Animakino“ in Novorossiysk. In ihrer täglichen Arbeit verbindet sie künstlerische, erziehungswissenschaftliche und psychologische Elemente und setzt diese in Form von Animationsfilmprojekten um. Zu ihren vergangenen Projekten zählt u.a. „Jedem sein Wort“ (Каждому свое слово), das auf die Entwicklung alternativer Kommunikationsmethoden für Kinder mit Autismus ausgerichtet war. Es gewann den von der Assoziation für alternative Kommunikation in ganz Russland ausgetragenen Wettbewerb „Alternative und erweiterte Kommunikation: Möglichkeiten und Barrieren“. Natalja unterstützt die Verbreitung von Kinder- und Animationsfilmen, sie bietet Berufsberatung für Kinder und Jugendliche im Bereich Film und Animation an und fördert die kreative Entwicklung ihrer SchülerInnen.



Mikhail Butylin
Technischer Leiter

Mikhail ist am Zentrum „Animakino“ als Musik- und Tonproduzent sowie als Schnittmeister tätig. Er verfügt über große Projekterfahrung und unterstützt im Projekt „Unsere gemeinsame Welt“ unsere Teilnehmenden u.a. bei der Synchronisation und musikalischen Untermalung ihres Films. Mikhail hat die Staatliche Pädagogische Universität in Smolensk absolviert und arbeitet nebenberuflich als Russisch- und Englischlehrer. Er spielt Gitarre, schreibt Lieder und verfasst Gedichte.



Tatjana Poljaschtschenko
Pädagogin

Tatjana arbeitet seit 2014 am Zentrum „Animakino“. Bei sehr vielen Projekten des Zentrums hat sie sowohl als pädagogische Betreuerin als auch als Animationszeichnerin mitgewirkt. Ihre Erfahrung aus der Projektarbeit kann sie bei „Unsere gemeinsame Welt“ optimal einbringen. Das Projekt ist die erste deutsch-russische Zusammenarbeit, an der sie teilnimmt. Die Arbeit in einem internationalen Team begreift sie als Herausforderung und als Chance, sich auf dem Gebiet der Animationsentwicklung weiterzubilden.



Jörg Thimel
Medienpädagoge

Jörg ist diplomierter Medienkünstler und Lehrer an der freien Kunstschule *BUNT* sowie an 3 Berliner Volkshochschulen. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Film- und Videoproduktion. Sein Unterricht besteht aus mehreren Modulen: Dramaturgie, Charakterentwicklung, Umgang mit der Kamera, Schauspiel, Videoschnitt und Spezialeffekte. Zusätzlich gibt er Zeichen- und Malkurse. Sein Ziel ist es, seinen SchülerInnen beizubringen, im Verlauf einer Produktion jede Entscheidung bewusst zu treffen. Im Fokus steht immer die Frage: "Was ist die Geschichte, die ich erzählen möchte und wie kann ich sie mit Hilfe technischer und gestalterischer Elemente am besten darstellen?"



Maria Strödter Kunstpädagogin

Maria lebt seit 2011 in Deutschland und arbeitet seit drei Jahren als Grundschullehrerin für Darstellende Kunst, Englisch und Mathematik in Eberswalde bei Berlin. Sie hat in dieser Zeit eine Vielzahl an Kunstprojekten realisiert, u.a. zu den Themen «Mensch und Bewegung - Darstellung in der Kunst», «Abstraktion in der Kunst» und «Paul Klee – das Unsichtbare sichtbar machen». Die Schülerarbeiten ihres aktuellen Projekts sind derzeit in den Ausstellungsräumen der Stadt Eberswalde zu sehen. Am Projekt „Unsere gemeinsame Welt“ nimmt sie teil, weil sie Animationsfilme liebt und sie die Produktion dieser Art Filme fasziniert. Außerdem ist sie überzeugt, dass internationale Projekte den Schaffungshorizont erweitern können. Als russische Muttersprachlerin übernimmt Maria in unserem Projekt eine Brückenfunktion bei der Kommunikation der Teilnehmenden untereinander.

Organisatoren



Anna Leonenko Vorstandsvorsitzende KuBiPro e.V., Projektleiterin

Anna arbeitet seit nunmehr 15 Jahren im Bereich des deutsch-russischen sowie europäischen Austausches. Geboren in Moskau hat sie dort während der spannenden Periode der Perestroika Journalismus studiert, für verschiedene Medien und anschließend im PR-Bereich gearbeitet. Seit 2003 ist sie begeisterte Wahlberlinerin, absolvierte hier und in Wien einen Master in Public Relations and Communication Management und arbeitete unter anderem für fischerAppelt Kommunikation, Kulturprojekte Berlin, Berlin Partner, u.v.a. Die von ihr mitaufgebaute Russische Filmwoche in Berlin ist mittlerweile eine feste Größe im Kulturkalender der Hauptstadt. Sie ist zudem Mitbegründerin und bis heute im Vorstand des Netzwerkes der Berliner Filmfestivals Festiwelt e.V. Zentrale Projekte von ihr in den letzten Jahren waren 2017 das deutsch-russische Theaterprojekt "Generic Space", außerdem die Organisation des Festivals "Russischer Theaterfrühling" (seit 2016) in Berlin und des Kulturprogramms der Berliner Tage in Moskau sowie der Moskauer Tage in Berlin und die Marketing-Kampagne für die Online-Portale deutsch.info und russy.info in Osteuropa. Mittlerweile verfügt sie über ein breites Netzwerk in Deutschland, Russland und vielen anderen Ländern Europas. Ihre große Leidenschaft ist es, Kommunikation und Kultur grenzüberschreitend anzuschließen und wirkungsvoll umzusetzen.



Julia Göpel
Projektkoordination

Nach ihrem Slavistik- und Wirtschaftsstudium in Gießen kehrte Julia in ihre Heimatstadt Berlin zurück und begann im Sommer 2017 als Projektassistentin bei der Mediaost Events und Kommunikation GmbH zu arbeiten. Sie begleitete das deutsch-russische Theaterprojekt „Generic Space“, die Lange Nacht der Filmfestivals und die Russische Filmwoche Berlin. Auch an den mehrjährigen und von der Europäischen Kommission geförderten Projekten, die Sprachlernplattformen deutsch.info und russky.info sowie die interaktive App zur Förderung der Lesekompetenz mehrsprachiger Kinder - Traveler between wor(l)ds -, war sie beteiligt. Für den Kultur- und Bildungsprojekte e.V. ist sie seit Mai 2018 tätig. Sie freut sich sehr darüber, Teil des Projektes „Unsere gemeinsame Welt“ zu sein, weil es deutsch-russische kreative Zusammenarbeit und auch Freundschaften zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Russland fördert.

Kinder



Sevilia Akimova
14 Jahre

An der Kunst und vor allem am Trickfilm und der Animation reizt Sevilia, dass durch die eigene Vorstellungskraft das Unmögliche und Ungewöhnliche in Form von Kunstwerken und Bildern Realität werden kann. Sie beschreibt sich selbst als verlässliche und arbeitssame Teamplayerin, die sich gern die Zeit und Muße für das detailreiche Zeichnen des Storyboards nimmt. Zu ihren Lieblingsserien zählt *Batman Animated Series*. Sobald sie ausreichend Erfahrung gesammelt hat, möchte sie ihren eigenen ersten großen Animationsfilm produzieren.



Ivan Markin
14 Jahre

Ivan – oder kurz Vanja – ist neben Sevilia der jüngste Teilnehmer der russischen Gruppe. Das Erstellen von Animationsfilmen macht ihm großen Spaß, vor allem der Einsatz verschiedenster Materialien, wie z.B. Knete, begeistert ihn. Laut eigener Aussage hat er zwar noch nicht viel Erfahrung in der Filmproduktion, sie ist jedoch jetzt schon zu einem sehr wichtigen Teil in seinem Leben geworden. Neben Schule und kreativem Schaffen im Animationsstudio ist Vanja ein leidenschaftlicher Bäcker. Er backt alles – von Torten über Kekse bis hin zu Piroggen. Bei herzhaften Füllungen schmeckt ihm als Vegetarier eine fleischlose Variante am besten.



Maksim Voronov
16 Jahre

Maksim beschäftigt sich bereits seit sieben Jahren mit Animation. Durch sie kann er seine eigenen Gedanken ausdrücken, etwas Neues schaffen und gleichzeitig auch seine selbst erfundenen Geschichten erzählen. Er liebt es, Drehbücher zu schreiben und Figuren zu zeichnen. Nur für das Anordnen und Verschieben dieser fehlt ihm manchmal die Geduld. Zu seinen Lieblingscartoons gehören die Animationsfilme *Das wandelnde Schloss* und *Mein Nachbar Totoro*. Daneben hat Maksim auch seinen eigenen Youtube-Channel namens *PowerMax*, auf dem er regelmäßig selbstgefilmte Videos veröffentlicht.



Aleksandra Davidenko
17 Jahre

Schon als Kind war für Aleksandra – kurz Sascha – klar, dass die Kunst zu ihrem Leben gehören wird. Mit vier Jahren begann sie auf kleine Papierfetzen zu kritzeln, heute liebt sie vor allem das Zeichnen von Figuren: die Darstellung verschiedener Posen, ihrer Emotionen und Kleidung. Mit ihrer Liebe zur händischen Filmproduktion möchte sie gern später ihr Geld verdienen, denn Animation ist für sie ein Weg, um sich auszudrücken und anderen zu zeigen, wie sie die Welt sieht. Sascha beschreibt sich als gewissenhaften und sozialen Menschen. Ihr Lieblingsfilm ist *Mulan*.



Veronika Ploskonos
17 Jahre

Nika zeichnet schon seit 2013 Filme und kann sich gut vorstellen, ihr Hobby später zum Beruf zu machen. Sie hat bereits an vielen Animationsprojekten teilgenommen und mit ihren Arbeiten mehr als zwei Millionen Zuschauer erreicht. Aus der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus Sibirien und Bulgarien hat sie viel gelernt und sie weiß daher ganz genau, was sie will: So machen ihr bei der Filmproduktion vor allem die Einsatzplanung visueller Elemente und auch die Synchronisation am meisten Spaß. Das Drehbuchscheiben jedoch und auch das Zeichnen der Hintergründe überlässt sie hingegen gern ihren Teammitgliedern. Nika ist zielstrebig und legt bei der Arbeit viel Wert auf hohe Qualität.



Georg Arms
12 Jahre

Georg ist zwar noch relativ jung, hat aber schon eine Menge Erfahrung vor und hinter der Kamera vorzuweisen: Als Kinderdarsteller war er bereits in Serien und Filmen zu sehen, seine Leidenschaft ist aber das Filmen. Besonderen Spaß macht ihm, mit seinen vielen Legofiguren StopMotion-Filme zu drehen. Sein Zombiefilm „A Normal Day in School“ stellte er letztes Jahr auf dem Canada Kids Film Festival in Toronto vor. Georg ist sehr gut darin Drehbücher zu schreiben, kann hervorragend mit der Kamera umgehen, Soundeffekte hinzufügen und Filme schneiden. Er spricht deutsch und russisch.



Aleksandr Zaitsev
13 Jahre

Aleksandr - kurz Aleks – wohnt in Strausberg und besucht dort das Gymnasium. In seiner Freizeit zeichnet er gerne. Schon als kleines Kind liebte er Animationsfilme. Seine Lieblinganimierteserie ist *Gravity Falls*. Vom Projekt erhofft er sich, zum einen viele neue Bekanntschaften zu machen und zum anderen viel Neues dazuzulernen. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gern mit seiner Katze, übt am Klavier und trifft sich mit seinen Freunden zum Computerspielen. Tanzen, und dabei vor allem das Breakdancen, gehört ebenfalls zu seinen Hobbies.



Charlotte Engelke
15 Jahre

Charlotte – oder kurz Lotti – kommt aus Berlin und besucht das Melanchthon-Gymnasium. Für sie bringt die Arbeit an Animationsfilmen eine Menge Interessantes und Neues mit sich, weil sie in diesem Bereich bislang noch keine Erfahrung gesammelt hat. Konkrete Vorstellungen vom Arbeitsablauf hat sie jedoch schon und so gefällt es ihr sehr, dass man bei der Animationsfilmproduktion sehr genau arbeiten muss. Sie selbst sieht sich als Realistin, die aber trotzdem sehr kreativ denken kann. Charlotte freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Gruppe. In ihrer Freizeit zeichnet sie gern und treibt Sport. Einen Lieblingsanimationsfilm hat sie nicht, da es für sie eine zu große Auswahl an tollen Filmen gibt.



Yoah Thümann
15 Jahre

Yoah besucht die 11. Klasse und macht zurzeit sein Fachabitur in Medieninformatik. Im Anschluss möchte er Cinematografie studieren, denn die Filmkunst fasziniert ihn schon sehr lange. Seit er elf Jahre alt ist, beschäftigt er sich mit verschiedenen Arten von Animation darunter 2D, 3D und StopMotion. An Animation mag Yoah, dass jedes Detail genau durchgeplant ist und dass nichts zufällig passiert. Dadurch bekommt jede Szene mehr Bedeutung. Eine von ihm am PC designte Katze wurde vom Verein Vier Pfoten e.V. einmal für einen Werbespot verwendet – darauf ist er sehr stolz. Sein Lieblingsanimationsfilm ist *Coraline*.



Justin Tick
17 Jahre

Justin geht auf die Jean-Piaget-Schule Berlin, wo er die 10. Klasse absolviert hat. Er hat noch vor das Abitur zu machen. Für ihn stellt die Animationsfilmproduktion eine eigene Arbeitstechnik dar, die er toll findet. Besonders begeistert ihn, dass man dabei die Möglichkeit hat zu fantasieren, etwas Neues zu erfinden, seine eigenen Ideen zu gestalten sowie umzugestalten. Aber auch die Möglichkeit, dass sich Vorgestellte wirklich darzustellen. Sein Lieblingsanimationsfilm ist *Der König der Löwen*. Zu seinen Hobbies gehören fotografieren, zeichnen, Sport und Soziale Medien.

Veranstalter, Partner und Förderer

Das deutsch-russische Animationsfilmprojekt „Unsere gemeinsame Welt“ wird vom Kultur- und Bildungsprojekte e.V. (KuBiPro) organisiert und von einem deutsch-russischen Teilnehmerteam realisiert. KuBiPro ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin, der im November 2015 gegründet wurde. Das Ziel des Vereins ist es, Kultur- und Bildungsprojekte verschiedener Formate im europäischen und internationalen Kontext zu entwickeln und zu realisieren und somit den kreativen Zusammenhalt Europas zu stärken. Dazu konzipiert und realisiert der Verein internationale Kulturveranstaltungen und Bildungsprojekte in Form von: Kunstausstellungen, Vernetzung internationaler Kunstschaffender, Projekte und Workshops bildungsbasierter Art für Kinder und Jugendliche, Diskussionsrunden und Aufklärungsveranstaltungen zu Themen der europäischen Zeitgeschichte sowie zu gegenwärtigen politischen und sozial relevanten Themen, wie zum Beispiel Migration, Integration und Fremdenfeindlichkeit im europäischen Spannungsfeld. KuBiPro war bereits in zahlreichen Großprojekten involviert, dazu gehören u.a. die Online-Sprachlernplattformen deutsch.info und russky.info, die mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+-Programms finanziert wurden.

Als Partner konnten gewonnen werden:

Zentrum für die Entwicklung von Kinder- und Animationsfilmen „Animakino“

Am Zentrum „Animakino“ können SchülerInnen und Studierende im Alter von 5 bis 21 Jahren ihre eigenen Animationsfilme erstellen und sich in der Praxis mit allen Facetten der Film- und Radioproduktion vertraut machen. Die Arbeit des Zentrums ist neben der Erstellung von Filmen auf die künstlerische sowie kulturell-moralische Erziehung, die Rehabilitation und Sozialisation von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch Kunst, die Verbreitung und Bekanntmachung der Animationsfilmtechnologie und die Berufsorientierung junger Menschen ausgelegt. "Animakino" ist mit modernen Animations- und Aufnahmegegeräten für Bild und Ton ausgestattet. In das Zentrum sind eine Trickfilmschule, ein Animationsstudio und das Kinder- und Jugendradio integriert.

"Wolkige Animationsfilmschule" (Oblatchnaya Multshkola)

Olga Dunaevskaya und Nikolai Punco sind Projektträger der "Wolkigen Animationsfilmschule". Die Schule begleitet Projekte methodisch und steht für die Verbreitung des Animationsfilmgewerbes im Bildungssystem ein. Sie entwickelt u.a. speziell auf die Arbeit mit Kindern ausgerichtete Animationsfilmtechnik, bietet Weiterbildungskurse für Pädagogen zu Grundlagen der Filmarbeit mit Kindern an und arbeitet mit führenden russischen Animationsstudios zusammen. Zu den in der Vergangenheit durchgeführten Projekten zählt zum Beispiel das Sozialprojekt "Animationsfilmstudio für Kinder" zum Fern- und Heimunterricht für Kinder mit Behinderung.

Animationsfilmvereinigung Russlands (AAKR)

Die Animationsfilmvereinigung Russlands hat sich verschiedene Ziele gesetzt. Darunter:

- Die Formierung der Animationsfilmindustrie in Russland
- Anwerbung staatlicher sowie privater Institutionen
- Qualitätserhöhung für die Vorbereitung professioneller Aufnahmen
- Förderung einer Neuausrüstung der Logistik der Studios
- Verbreitung inländischer sowie ausländischer Animationsfilme in Russland

Für „Unsere gemeinsame Welt“ kuratiert die AAK die Premierenvorführung unseres Projektfilms, die am 14. Dezember 2018 in Moskau stattfinden wird.

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

Die Mediaost GmbH ist spezialisiert auf die Organisation, das Marketing und die PR von Kulturveranstaltungen und Bildungsprojekte, vornehmlich aus dem osteuropäischen Raum. Projekte und Veranstaltungen, in denen sich Länder, Regionen und Städte wechselseitig repräsentieren und besser kennenlernen können, gehören zum Schlüsselkonzept der Agentur. Zu ihren wiederkehrenden und beim Publikum äußerst beliebten Events zählen u.a. die Russische Filmwoche Berlin und der Russische Theaterfrühling. Bei diesen Projekten wirkt die Mediaost GmbH als Medienpartner mit.

Des Weiteren wird das Projekt vom **Auswärtigen Amt Deutschland** gefördert. Wir danken für die finanzielle Unterstützung.

NOVOROSSIYSK

Zentrum für die Entwicklung von Kinder- und Animationsfilmen „Animakino“

Anapskoe Chaussee 41E
353907 Novorossiysk
info@animakino.ru
www.animakino.ru

MOSKAU

Animationsfilmvereinigung Russlands (AAKR)

Akademika Koroleva 21
127427 Moskau
aakr@animator.ru
www.aakr.ru

„Wolkige Animationsfilmschule“ (Oblatchnaya Multshkola)

Ulitsa Teplyy Stan 31-81
117133 Moskau
oladiva@mail.ru
facebook.com/groups/oblachnayamultshkola

BERLIN

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin
Tel.: +49 30 86 45 18 73
www.mediaost.de

Kontakt

Kultur- und Bildungsprojekte e.V.

Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin
Tel.: +49 30 311 65 793
Fax: +49 30 311 65 792
info@kubipro.org

Anna Leonenko

Projektleitung
Mobil: +49 160 955 22009
leonenko@kubipro.org